



BÜRGERBRIEF Mai 2015

FRIEDLINDE GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Schwächung des Gymnasiums geplant?

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und
Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

für große Diskussionen im Landtag und in den Medien sorgte in diesem Monat das Papier „Gymnasium 2020“, das über ein Jahr in den Schubladen des Kultusministeriums lag, ohne dass die Öffentlichkeit auch nur ein Wort darüber erfahren hätte. Das Konzept sieht unter anderem vor, dass der Übergang in die zehnte Klasse des allgemeinbildenden Gymnasiums von allen anderen weiterführenden Schulen möglich sein soll, was zu einer massiven Erhöhung der Heterogenität in der Oberstufe der Gymnasien führen würde. Daneben soll das Niveau in der zweiten Fremdsprache gesenkt werden, Latein und Griechisch als mögliche zweite Fremdsprache nicht mehr vorkommen. Nach der Schwächung der Realschule ist jetzt also das Gymnasium an der Reihe? Spätestens, wenn man erfährt, dass die allgemeine Studierfähigkeit nicht mehr das Ziel des gymnasialen Bildungsauftrags sein soll, weiß man, dass man dieses Konzept äußerst kritisch betrachten muss. Das haben wir in der CDU-Fraktion auch deutlich getan.

Minister Stoch will sich nun nach einer Reihe unglücklicher Initiativen möglichst geräuschlos aus der Affäre ziehen. Strukturen wolle er nicht ändern, sondern nur die Qualität des Unterrichts verbessern. Dagegen ist im Grunde auch nichts einzuwenden. Wenn er aber keine Strukturen ändern will und nur die pädagogische Qualität verbessern will, warum hat er dann nicht die Initiative ergriffen und eine Diskussion angestoßen?

Ich sehe in einem Aufweichen gymnasialer Standards keinen Weg, die pädagogische Qualität des Gymnasiums zu verbessern. Unsere Devise hieß schon immer „kein Abschluss ohne Anschluss“ - das muss auch in Zukunft gesichert bleiben. Für die CDU waren die beruflichen Gymnasien schon immer eine tragende Säule des Bildungssystems. Deshalb haben wir auch die Möglichkeit zum Ausbau dieser bewährten Schulart mit unterstützt. Das bringt sehr viel mehr für die Schüler als ständig neue Diskussionen über Strukturänderungen an bestehenden Schulen anzustoßen.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Michael Tauch M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Informationsquellen	2
Aktuelle Informationen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

70. Geburtstag von Erwin Wagenbach



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL gratulierte zum runden Geburtstag. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Schülerwettbewerb des Landtags

Auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

ELR-Programm passgenau für Eppingen

Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Ungebetene Gäste



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL lud ein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Wenn der Kindergarten zur Seniorenbegegnungsstätte wird

Veranstaltung in Kirchartd. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Besuch der Mevlana Moschee



Zu Gast beim Internationalen Sommerfest. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es vier Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Facebookseite von Friedlinde Gurr-Hirsch unter <https://www.facebook.com/pages/Friedlinde-Gurr-Hirsch-MdL/1467875723468795>
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

AKTUELLE INFORMATIONEN

Markus Kleemann zum Bürgermeister von Oberstenfeld gewählt



Friedlinde Gurr-Hirsch gratuliert Markus Kleemann zu seinem hart erkämpften stolzen Wahlsieg als Bürgermeister in Oberstenfeld und dankt ihm von Herzen und mit Respekt für seine engagierte und erfolgreiche Mitarbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Sie wünscht ihm einen guten Start als Bürgermeister und allzeit das "richtige Händchen". „Das Bürgermeisteramt ist eine reizvolle Aufgabe in Baden-Württemberg und Oberstenfeld“, so Friedlinde Gurr-Hirsch über die neue Wirkungsstätte ihres bisherigen Mitarbeiters, „ist eine liebenswürdige, moderne Gemeinde.“

Besucherguppe im Landtag



Deutsche und französische Schüler besuchen das Parlament. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Zu Gast im Silicon Valley



Friedlinde Gurr-Hirsch war mit der Delegation des Landes in Kalifornien. Eindrücke und Informationen finden Sie [hier](#)

Girls Day

Auch die CDU-Landtagsfraktion hat in diesem Jahr wieder daran teilgenommen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Besucherguppe im Europaparlament



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL hat die Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Wahlkreis zu einem Besuch des Europaparlaments eingeladen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Mai stand im Landtag wieder einmal das Thema Mindestlohn auf der Tagesordnung. Dabei ging es nicht um die Höhe des Lohnes, sondern vielmehr um die bürokratischen Auflagen, die mit der Einführung verbunden waren. Insbesondere Gastronomiebetriebe und kleine Unternehmen beschwerten sich über die mit dem Mindestlohn einhergehenden Dokumentationsregelungen. 1600 Zollbeamte kontrollieren jetzt die Einhaltung der neuen Vorschriften. Die CDU im Landtag wollte deshalb wissen, welche Verbesserungsmöglichkeiten die Landesregierung sieht. Lediglich bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sieht die SPD Handlungsbedarf. Auf die Sorgen der Gastronomie ging sie nicht ein. Besonders seltsam ist dabei der Vorschlag von Wirtschafts- und Finanzminister Dr. Nils Schmid, dass kleine Unternehmen einen Zuschuss für die Anschaffung elektronischer Zeiterfassungssysteme bekommen sollten. Bürokratie soll also mit Bürokratie bekämpft werden.

Darüber hinaus war die Situation der Flüchtlinge ein wichtiges Thema. Der Bund hat seine Personalmittel für die Verwaltung der Flüchtlinge aufgestockt, um die Verfahren zu beschleunigen. Die CDU forderte vor diesem Hintergrund auch die Landesregierung auf, ihren Beitrag zu leisten und ein Gesamtkonzept zu entwickeln, um Kommunen, Fachleute und Ehrenamtliche in ihrer Arbeit vor Ort zu unterstützen, sodass die bleibeberechtigten Flüchtlinge sich hier über Sprache und Arbeit integrieren können. Ein erster Schritt dorthin ist, dass das Land die vorläufigen Flüchtlingsunterbringungskosten vollständig übernimmt. Bislang gab es dafür eine Pauschale für die ersten 18 Monate, die für viele Kommunen nicht ausreichte. Impulse und Informationen über die österreichische Integrationspolitik holte sich der Integrationsausschuss auf einer zweitägigen intensiven Informationsfahrt nach Wien.

Ein weiteres Thema im Landtag war in diesem Monat die Tatsache, dass in der aktuellen Legislaturperiode die Bürgerbeteiligung (z.B. Bürgerentscheide) auf einem Tiefstand ist. Das stellte der Verein „Initiative Mehr Demokratie“ fest. Beachtlich ist das besonders vor dem Hintergrund, dass die grün-rote Landesregierung mit dem Ziel angetreten war, die Bürgerbeteiligung zu erhöhen – dazu wurde eigens das Amt einer Staatsrätin geschaffen und die Quoren für die Bürgerbeteiligung gesenkt. Wie viel das bislang gebracht hat, muss sich die Regierung jetzt fragen lassen.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Muslimische Feiertage stärken?

Die grün-rote Landesregierung will mit einem „Partizipations- und Integrationsgesetz“ die Chancengleichheit für Migranten erhöhen. Dabei sollen auch muslimische Feiertage gestärkt werden.

Sind Sie der Meinung, dass Arbeitgeber Muslimen für den Moscheebesuch an wichtigen Feiertagen frei geben sollten? Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

Wie tickt die Jugend?

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Geschäftsführer **Wolfgang Antes** von der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Was bewegt die Jugend? Landesweit wurden Schüler und Schülerinnen zu Themen wie Freundschaft, Geld, Medien, Schule, Freizeit, Engagement, Werte und Zukunft befragt. Wissen wir noch was unsere Jugend denkt und fühlt?

Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich die Jugendstudie 2014. Geschäftsführer Wolfgang Antes von der Jugendstiftung Baden-Württemberg wird uns die wichtigsten Ergebnisse der Studie präsentieren und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. An diesem Abend wollen wir über Generationen hinweg ins Gespräch kommen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Dialog mit Ihnen.

Termin: Mittwoch, 10. Juni 2015
Treffpunkt: 19:30 Uhr
Aula der Verbundschule Bad Rappenau
Heinsheimer Straße 22
74906 Bad Rappenau

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Mittwoch, den **24. Juni 2015** von **09:30 bis 10:30 Uhr** im **Rathaus Eppingen**, 1. OG, Besprechungsraum 107 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Mittwoch, 24. Juni 2015
Treffpunkt: 9:30-10.30 Uhr
im Rathaus, 75031 Eppingen

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Donnerstag, den 25. Juni 2015 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus in Neckarwestheim, Marktplatz 1, im Kleinen Ratssaal an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: **Donnerstag, 25. Juni 2015**
Treffpunkt: **9:00-10:00 Uhr**
 im Rathaus, 74382 Neckarwestheim

Wohnen nachhaltig gestalten: Innovative Wohnbaukonzepte

Die Volksbank Brackenheim-Güglingen eG zeigt auf Initiative der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch im Hauptgebäude der Volksbank die Wanderausstellung „Haus. Häuser. Quartiere // Wohnen nachhaltig gestalten“. Die Ausstellung der landesweiten Initiative 2013/2014 der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen und der Ministerien des Landes Baden-Württemberg thematisiert ausgezeichnete Wohnkonzepte, bei denen der effiziente Umgang mit den Ressourcen Energie und Fläche in den Mittelpunkt gestellt wurden. Gezeigt werden ausgezeichnete Projekte und Konzepte in Baden-Württemberg - vom Einfamilienhaus über die Wohnanlage bis zum Quartier - die Wohnungsneubau, Wohnungsbestand und Wohnumfeld nachhaltig qualifizieren, zugleich architektonischen und baukulturellen Qualitätsansprüchen Rechnung tragen. Dabei ist auch das Plusenergiehaus der Volksbankfiliale Meimsheim bei den Projekten der engeren Wahl.

Termin: **Die Ausstellung ist noch bis zum Dienstag, 23. Juni 2015 zu sehen**
Treffpunkt: **zu den üblichen Öffnungszeiten**
 im Foyer der Volksbank Brackenheim-Güglingen,
 Georg-Kohl-Str. 34, 74336 Brackenheim

Über aktuelle Termine Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie sich auch jederzeit im Internet informieren. Klicken Sie einfach [hier](#)